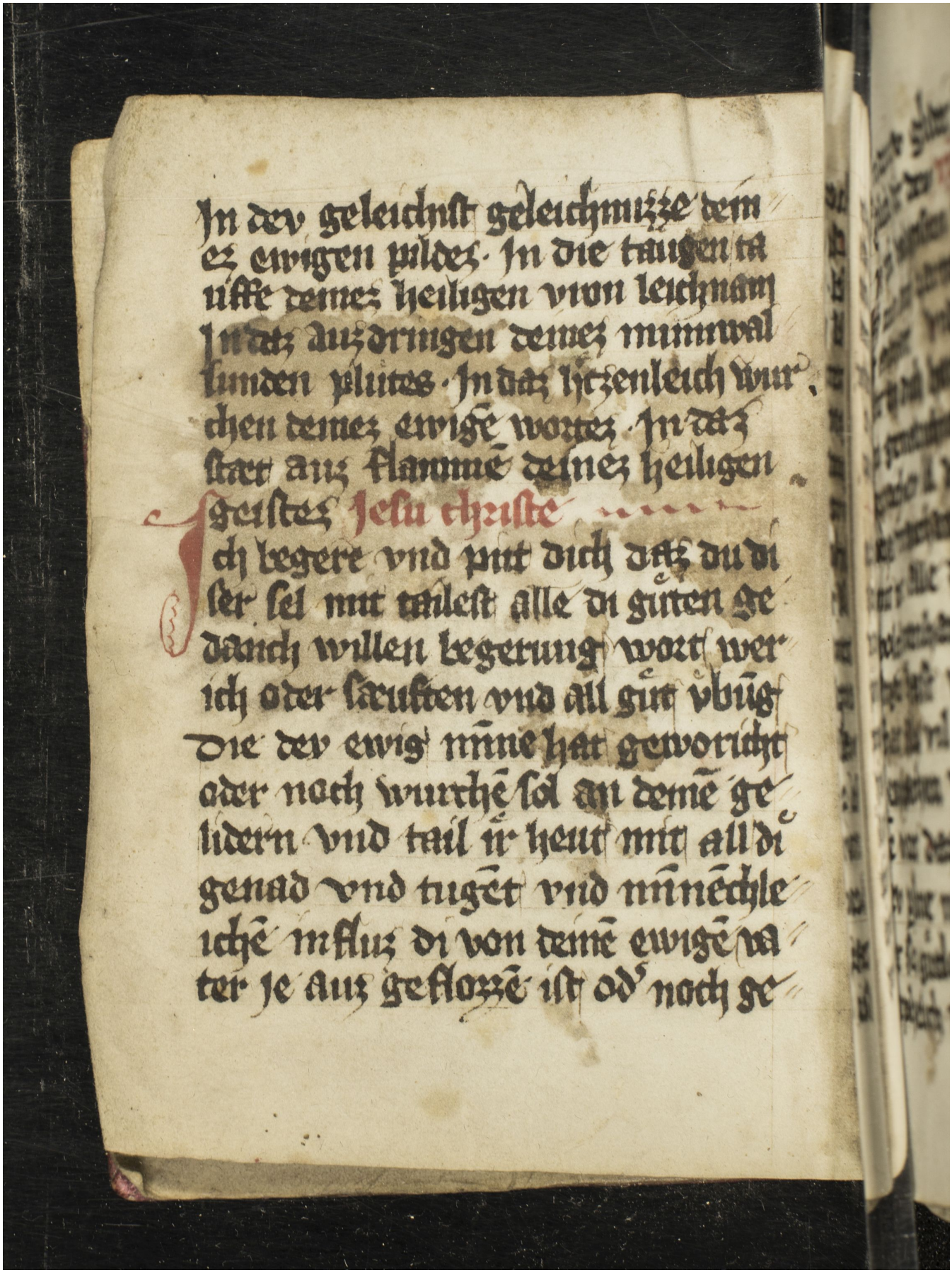
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=265
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



In dev geleichist geleichnuzze dein
ez ewigen pildez. In die taugen ta
uffe deinez heiligen vron leichnam
In daz auzdringen deinez minnwal
sunden plutes. In daz hitzenleich wur
chen deinez ewigē wortez. In daz
staet auz flammē deinez heiligen
geistez Jesu christe
Ich begere vnd pitt dich daz du di
ser sel mit tailest alle di guten ge
danch willen begerung wort wer
ich oder saeuften vnd all gut vbūg
Die dev ewig mīne hat geworicht
oder noch wurchē sol an deinē ge
lidern vnd tail ir heut mit all di
genad vnd tugēt vnd mīnēchle
ichē influz di von deinē ewigē va
ter je auz geflozzē ist od' noch ge